

**Pressemeldung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin**

Tugan Sokhiev
Chefdirigent
und Künstlerischer Leiter

Kent Nagano
Ehrendirigent

›Aus der Neuen Welt‹ – Manfred Honeck und Leif Ove Andsnes beim DSO
Werke von Schnittke und Beethoven sowie Dvořáks Neunte Symphonie am 31.10.

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb-Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Nach dem großen Erfolg mit Beethovens Drittem Klavierkonzert in der vergangenen Spielzeit kehrt Leif Ove Andsnes mit dem Zweiten am 31. Oktober zum Deutschen Symphonie-Orchester Berlin zurück. Unter der Leitung von Manfred Honeck beginnt der Konzertabend mit ›(K)ein Sommernachtstraum‹ des lange verkannten Komponisten Alfred Schnittke, bevor mit Antonín Dvořáks Symphonie Nr. 9 e-Moll ›Aus der Neuen Welt‹ eines der Maßstäbe setzenden Werke der Orchesterliteratur erklingt.

Benjamin Dries
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49. 30. 20 29 87 535
Fax +49. 30. 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 23. Oktober 2013

Schnittke, Beethoven und Dvořák – alle drei Komponisten des Abends loteten in ihrem Schaffen die Grenzen der gängigen Gattungen ihrer Zeit aus. Bei Schnittke treffen sich Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, wenn er mit seiner Polystilistik vielfache Bezüge herstellt. Auch Beethoven bewegt sich im Zweiten Klavierkonzert mit seiner später eingefügten auslandenden Kadenz zwischen den Genres. Antonín Dvořák verbindet schließlich in seiner Neunten Symphonie amerikanische und tschechische Folklore, in der man stets Überraschendes zu entdecken vermag.

Manfred Honeck profitiert als Dirigent von seiner langjährigen Erfahrung als Mitglied der Wiener Philharmoniker und des Wiener Staatsopernorchesters. Seine internationale Pulkarriere begann als Assistent von Claudio Abbado in Wien und führte ihn u. a. an das Züricher Opernhaus, als Chefdirigent zum Swedish Radio Symphony Orchestra Stockholm und als GMD an das Stuttgarter Opernhaus. Seit 2008 ist Honeck Musikdirektor des Pittsburgh Symphony Orchestra, mit dem zahlreiche vielbeachtete Einspielungen entstanden.

Leif Ove Andsnes erlangte weltweite Anerkennung vor allem mit seinen Interpretationen von Beethovens Klavierkonzerten, die er in ganz Europa und Nordamerika mit Ensembles wie dem Los Angeles Philharmonic, dem London Philharmonic und dem Boston Symphony zur Aufführung bringt. Seine umfangreiche Diskographie umfasst ein Repertoire von Bach bis zu zeitgenössischen Komponisten. Für seine CD-Aufnahmen erhielt er acht ›Grammy Award‹-Nominierungen und sechs ›Gramophone Awards‹.



ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Geschäftsführer
Thomas Kipp
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDE33110

Do 31. Oktober 2013 | 20 Uhr | Philharmonie
18.55 Uhr Einführung mit Habakuk Traber

MANFRED HONECK
Leif Ove Andsnes Klavier

Alfred Schnittke ›(K)ein Sommernachtstraum‹
Ludwig van Beethoven Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur
Antonín Dvořák Symphonie Nr. 9 ›Aus der Neuen Welt‹

Konzertkarten von 20 € bis 59 € sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter Tel. 030. 20 29 87 11 oder unter tickets@dso-berlin.de und an der Abendkasse.

Pressekarten bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535.